



5 Fakten über das
Autismus-Spektrum

I Autismus ist keine Krankheit

Autismus ist **keine Krankheit**, sondern eine andere Art, wie das Gehirn funktioniert. Und zwar seit Geburt. Mensch kann also nicht autistisch werden. Es gibt autistische Kinder und Erwachsene – jeden Geschlechts. Autismus gehört zu den sogenannten tiefgreifenden Entwicklungsstörungen.

Stell es Dir **wie ein Betriebssystem** vor: Du läufst auf Windows und eine autistische Person auf Linux.



Bei Autist*innen zeigen sich **Unterschiede zu Nicht-Autist*innen** beispielsweise in den folgenden Bereichen:

- **Reizwahrnehmung** und -Verarbeitung
- **Kommunikation** und **soziale Kontakte**
- Sehr starkes Bedürfnis nach **Routinen, Struktur** und **Vorhersehbarkeit**
- Ausgeprägte **Spezialinteressen** (übersteigen massiv Intensität von Hobbies)
- Gesteigertes **Stressempfinden** – besonders durch externe Reize und Kontrollverlust
- Starkes **selbststimmulierendes Verhalten** (z.B. wippen, mit Händen flattern, an Dingen riechen, Stoffe immer wieder anfassen...)

2 Autismus ist ein Spektrum

Die bisher verwandten Bezeichnungen wie "Asperger-Syndrom" oder "Frühkindlicher Autismus" sind veraltet. Mittlerweile gilt die sogenannte **ICD 11**, die Autismus als ein **Spektrum** beschreibt. Nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen ist Autismus **keine lineare Skala**, die von "wenig" bis "stark" autistisch geht.

Es wird zusätzlich nur noch nach Unterschieden in Intelligenz und Sprachentwicklung eingeteilt. Man verwendet diese Einteilung, da immer noch keine bessere offiziell festgelegt wurde.

Stell es Dir so vor, als ob **Aliens** versuchen unsere **Autos zu verstehen**.

Anfangs versuchen sie die **Autos nach Farben** zu kategorisieren. Nach einer Weile haben sie aber festgestellt, dass **Farbe keinen Sinn macht** zur Einteilung, weil sie mittlerweile auch andere Fahrzeuge entdeckt haben. Der nächste Versuch könnte also sein, die **Kategorie "Fahrzeug"** festzulegen und dann weiter in **Autos, Mopeds, LKWs** usw. einzuteilen. Und so wird nach und nach eine immer bessere Beschreibung gefunden. Die alte Einteilung "gelbes Auto" ist nicht mehr hilfreich.

Aus dem gleichen Grund ist es u.a. auch nicht mehr sinnvoll den Begriff "Asperger" zur Kategorisierung zu verwenden.

3 Weshalb das Puzzle-Symbol ableistlich ist

Der Ursprung des Puzzle-Zeichens geht auf das Logo der **National Autistic Society (UK) in 1963** zurück. Zwischendurch wurde das Logo auch von der sehr umstrittenen Organisation "**Autism Speaks**" verwendet.

Ein Puzzle-Teil, weil es eine "**puzzling disorder**" bezeichnen sollte - eine rätselhafte Störung. Dazu verstärkt das Puzzlezeichen den **Eindruck, dass nur Kinder betroffen sind**, bzw. infantilisiert Erwachsene Autist*innen.

Das Puzzle-Zeichen wird so mittlerweile von vielen Autist*innen und auch Fachpersonen als **ableistisch (= diskriminierend gegen Behinderte)** angesehen. Es bestärkt negative und diskriminierende Stereotype.

Autist*innen verwenden dagegen häufig lieber das **Symbol der Neurodiversität**.

Neurodiversität bezeichnet die Vielfalt der unterschiedlichen neurologischen Typen. Das Symbol zeigt ein gold- oder regenbogenfarbenes Unendlichkeitszeichen.



4 Funktionslevel sind irreführend

Die Einteilung in Funktionslevel ist genau wie die alten Autismus-Kategorien mittlerweile stark **umstritten**. Autismus-Forscher wie **Tony Attwood** kommen zu dem Schluss, dass sich Autist*innen in demselben nahtlosem Kontinuum befinden. Dazu wird der Begriff höchst **inkonsistent** in der Forschung verwendet (<https://autismus-kultur.de/high-functioning-autismus>).

So setzen sich immer mehr Fachpersonen dafür ein, Bezeichnungen wie "hochfunktional" nicht mehr zu verwenden.

5 Nicht über uns - nur mit uns

Das Wichtigste zum Schluss:

Die **Autismus-Community** wird auf Social Media und Co. immer präsenter. Es gibt hier jede Menge tolle Accounts, die **täglich klasse Aufklärungsarbeit leisten** und Hilfe und Unterstützung bieten, wo unser Gesundheits- und Sozialsystem kläglich versagen.

Wir sind viele und wir haben eine Stimme. **Hört uns zu. Kommuniziert mit uns.** Wir wissen besser als jede vermeintliche Fachperson was es bedeutet autistisch zu sein.

Dir gefallen meine Beiträge?

Du kannst mich unterstützen, indem Du auf Like klickst, meine Beiträge kommentierst, teilst oder auch speicherst.

Trage jetzt dazu bei, dass wir gemeinsam mehr über das Autismus-Spektrum und Neurodivergenz aufklären.



Like



Comment



Share



Save